

Inhalt

Teil 1 Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende	13
Vorbemerkung	13
Lernziel	14
A. Konzeption und Grundausrichtung des SGB II	15
B. Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
C. Leistungsberechtigter Personenkreis	19
I. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19
1. Grunddefinition	19
2. Erwerbsfähigkeit	20
3. Hilfebedürftigkeit	21
4. Gewöhnlicher Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland	22
II. Nicht erwerbsfähige Angehörige	23
III. Ausgeschlossene Personen	24
1. Konzeptioneller Grundansatz: Fehlende Anbindung an den Arbeitsmarkt	24
2. Ausgeschlossene Ausländer	24
a) Ausländer in den ersten drei Monaten des Aufenthalts	24
b) Gegenausnahmen: Arbeitnehmer, Selbständige und nachwirkender Status, Aufenthaltsrecht aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	25
c) Ausländer ohne materielles Aufenthaltsrecht	27
d) Ausländer, deren Aufenthaltsrecht sich allein aus dem Zweck der Arbeitsuche ergibt	29
e) Ausländer mit einem Aufenthaltsrecht aus Art. 10 VO (EU) Nr. 492/2011	29
f) Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG	30
3. Personen in Einrichtungen	31

a) Stationäre Einrichtungen	31
b) Untersuchungs- und Strafhaft.....	32
4. Altersrentner.....	33
5. Erreichbarkeit	34
6. Auszubildende und Studierende	35
a) Ausgangslage und Rechtsentwicklung	35
b) Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	36
c) Schüler und Studierende	37
IV. Bedarfsgemeinschaft.....	41
1. Bedarfsgemeinschaft und individueller Leistungsanspruch	41
2. Zugehörigkeit zur Bedarfsgemeinschaft.....	43
D. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	45
I. Bürgergeld.....	45
1. Allgemeines.....	45
2. Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts.....	47
3. Mehrbedarfe.....	50
a) Mehrbedarf bei Schwangerschaft	51
b) Mehrbedarf für Alleinerziehende	51
c) Mehrbedarf für Menschen mit Behinderungen	53
d) Mehrbedarf für erwerbsunfähige gehbehinderte Menschen	54
e) Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung	55
f) Härtefallregelung	57
g) Mehrbedarf für Schulbücher	58
h) Mehrbedarf für dezentrale Warmwasserbereitung	59
4. Bedarfe für Unterkunft und Heizung.....	59
a) Tatsächliche Unterkunftskosten	59
b) Angemessenheit der Unterkunftskosten	62
c) Karenzzeit.....	66
d) Tatsächliche Aufwendungen für die Heizung und deren Angemessenheit	67
d) Kostensenkungsverfahren	69
e) Leistungseinschränkungen	71

f)	Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten	73
g)	Schuldenübernahme	74
II.	Abweichende Leistungserbringung und weitere Leistungen	75
1.	Regelsonderbedarfe	75
2.	Erstausstattungen	76
3.	Beiträge zur Sozialversicherung und zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung	79
a)	Krankenversicherung	79
b)	Pflegeversicherung	80
c)	Rentenversicherung	81
4.	Leistungen für Auszubildende	81
a)	Leistungsberechtigter Personenkreis	81
b)	Leistungen für nicht ausbildungsgeprägte Mehrbedarfe	81
c)	Leistungen in besonderen Härtefällen	82
III.	Leistungen für Bildung und Teilhabe	83
1.	Allgemeines	83
2.	Schul- und Kita-Ausflüge, Klassenfahrten	85
3.	Persönlicher Schulbedarf	85
4.	Schülerbeförderung	86
5.	Lernförderung	87
6.	Schul- und Kita-Mittagessen	88
7.	Soziale Teilhabe	88
IV.	Einkommenseinsatz	89
1.	Grundbegriff des Einkommens	89
a)	Einnahmen in Geld, ausnahmsweise in Geldeswert	89
b)	Zuflussprinzip	90
c)	Laufende und einmalige Einnahmen (Nachzahlungen)	92
2.	Ausnahmen von der Einkommensberücksichtigung	94
a)	Existenzsichernde Leistungen	94
b)	Grundrenten nach und entsprechend dem BVG	95
c)	Aufwandspauschalen nach § 1878 BGB	95
d)	Aufwandsentschädigungen und Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten	96

e)	Mutterschaftsgeld	96
f)	Erbschaften.....	96
g)	Entschädigung wegen immateriellen Schadens ...	97
h)	Öffentlich-rechtlich zweckbestimmte Leistungen ..	97
i)	Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege und private Zuwendungen	98
j)	Überbrückungsgeld.....	99
k)	Einnahmen aus Schülerjobs	100
l)	Weitere Ausnahmen von der Einkommensberücksichtigung	101
3.	Absetzungen vom Einkommen	101
a)	Absetzbeträge.....	101
b)	Grundfreibetrag.....	102
c)	Freibetrag bei Erwerbstätigkeit	103
V.	Vermögenseinsatz	105
1.	Allgemeines.....	105
2.	Schonvermögen und Absetzungen	107
a)	Grundfreibeträge.....	108
b)	Altersvorsorge.....	108
c)	Angemessenes Kraftfahrzeug	109
d)	Selbst genutztes Hausgrundstück/ Eigentumswohnung	111
e)	Besondere Härte.....	112
3.	Karenzzeit	113
VI.	Sofortzuschlag.....	115
VII.	Beispielsfall zur Höhe der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	116
E.	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	118
I.	Grundsatz des Förderns, insbesondere: Der Kooperationsplan.....	118
II.	Eingliederungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit	121
1.	Vermittlung	121
2.	(Sonstige) Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	122
3.	Insbesondere: Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung	123
III.	Kommunale Eingliederungsleistungen	125

IV.	Leistungsminderungen.....	126
1.	Pflichtverletzungen	126
a)	Grundsätze	126
b)	Tatbestände	127
c)	Rechtsfolgen	129
2.	Meldeversäumnisse	132
F.	Regress	133
I.	Allgemeines.....	133
II.	Übergang von Ansprüchen.....	133
III.	Ersatz bei sozialwidrigem Verhalten	134
IV.	Ersatz für rechtswidrig erbrachte Leistungen	136
V.	Erstattung bei Doppelleistungen	137
G.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	138
I.	Antragstellung und Zuständigkeit.....	138
II.	Mitwirkung	140
III.	Bewilligungsentscheidung und Leistung	141
IV.	Vorläufige Bewilligung und abschließende Feststellung	141
V.	Aufhebung und Erstattung	144
VI.	Überprüfungsanträge	145
H.	Kinderzuschlag (§ 6a BKG).....	146
	Teil 2 Sozialhilfe (SGB XII)	148
	Vorbemerkung	148
	Lernziel	149
A.	Grundkonzeption und Leistungsgrundsätze.....	150
I.	Aufgabe der Sozialhilfe	150
II.	Strukturprinzipien	150
1.	Individualisierungs- und Bedarfsdeckungsgrundsatz	151
2.	Gegenwärtigkeits- und Faktizitätsprinzip	151
3.	Nachranggrundsatz	152
4.	Wunsch- und Wahlrecht.....	152
5.	Geldleistungsvorrang.....	153
6.	Kenntnisgrundsatz	154
7.	Territorialitätsprinzip	155
a)	Grundsatz: Aufenthalt im Inland	155
b)	Deutsche im Ausland.....	156

c) Ausländer im Inland	156
d) Überbrückungsleistungen für ausgeschlossene Ausländer	158
B. Sozialhilfeträger	159
C. Hilfe zum Lebensunterhalt	161
I. Allgemeines	161
II. Leistungsberechtigter Personenkreis	161
III. Leistungen	162
1. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	162
2. Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	167
IV. Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensanrechnung	169
D. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	170
I. Allgemeines	170
II. Leistungsberechtigter Personenkreis	171
III. Leistungen	172
1. Regelsatz, Mehr- und Sonderbedarfe, Unterkunft- und Heizkosten	173
2. Grundsicherungsbezogene Besonderheiten bei diesen Bedarfen	173
a) Zusätzliche Mehrbedarfe	173
b) Bestimmung des Unterkunftsbedarfs in Wohnungen mit mehreren Bewohnern	174
3. Darlehen	177
IV. Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensanrechnung	178
V. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	178
E. Hilfen zur Gesundheit	179
I. Allgemeines	179
II. Leistungsberechtigte	179
III. Leistungen	180
IV. Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	181
F. Hilfe zur Pflege	182
I. Allgemeines	182
II. Leistungsberechtigter Personenkreis	183
III. Leistungen	184

1.	Überblick und Grundsätze	184
2.	Pflegegeld	185
3.	Häusliche Pflegehilfe und andere Leistungen im Bereich der häuslichen Pflege	186
4.	Arbeitgebermodell	187
5.	Stationäre Pflege	187
IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	188
G.	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	188
I.	Allgemeines	188
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis und Leistungen ...	189
III.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	189
H.	Hilfe in anderen Lebenslagen	190
I.	Allgemeines	190
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis und Leistungen ...	190
1.	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	190
2.	Altenhilfe	191
3.	Blindenhilfe	192
4.	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	192
5.	Bestattungskostenübernahme	193
I.	Einkommen	194
I.	Allgemeines	194
II.	Einkommenseinsatz bei Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel des SGB XII	196
1.	Grundsätze	196
2.	Erwerbstätigenfreibeträge	196
3.	Freibeträge bei Einnahmen aus Grundrenten und aus zusätzlicher Altersvorsorge	197
4.	Einkommenseinsatz bei stationärer Unterbringung und in besonderen Wohnformen	198
III.	Einkommenseinsatz bei Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel des SGB XII	199
1.	Allgemeine Grundsätze	199
2.	Einkommensgrenze	199

3. Einkommenseinsatz unterhalb der Einkommensgrenze	200
4. Einkommenseinsatz oberhalb der Einkommensgrenze	201
J. Vermögen	201
I. Allgemeines	201
II. Schonvermögen	202
1. Selbst genutztes Hausgrundstück.....	203
2. Kleinere Barbeträge	204
3. Härtefallregelung.....	204
a) Bestattungsvorsorgevertrag.....	205
b) Gemischte Bedarfsgemeinschaft.....	205
K. Regress	207
I. Allgemeines	207
II. Übergang und Überleitung von Ansprüchen.....	207
III. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten	208
IV. Rückgriff gegenüber anderen Sozialleistungsträgern....	209
Literaturverzeichnis	210